

Öffentliche Niederschrift
30. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen

Sitzungstermin: Mittwoch, 29.01.2025
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 18:57 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Gäste

AfD-Geschäftsstelle	
SPD-Geschäftsstelle	SPD
Fraktion DIE GRÜNEN-Geschäftsstelle	DIE GRÜNEN
LINKE.LISTE-Fraktion-Geschäftsstelle	LINKE.LISTE
FDP im Rat - Geschäftsstelle	FDP im Rat
BOB im Rat - Geschäftsstelle	BOB im Rat

Bezirksvertretungsmitglied

Maximilian Baum	FDP im Rat
Dominik Stenkamp	CDU
Ralf Bohnes	SPD
Tim Heinzen	DIE GRÜNEN
Bert Buschmann	CDU
Nunzio Giovanni Cavallo	CDU
Renate Glombitza	CDU
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN
Detlef Peters	CDU
Dr. Markus Postulka	CDU
Jutta Kluß	SPD
Maren Krauß	SPD
Sven Pascheberg	SPD
Carl Markmann	DIE GRÜNEN
Hartmut Mumm	AfD
Thomas Wolf	AfD
Andrea Maria Küsters	LINKE.LISTE
Peter Bruckhoff	BOB im Rat

Beratendes Mitglied als Stadtverordneter

Dagmar Heitmann	SPD
Eugen Lenz	CDU

Verwaltung

1. Beigeordneter und StK. Apostolos Tsalastras	Dezernat 1
Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2

Beigeordneter Jürgen Schmidt	Dezernat 3
Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Doreen Barzel	Bereichsleitung 3-3
Thomas Bauckmeier	
Andreas Beulshausen	
Carsten Blümel	
Britta Costecki	Gleichstellungs- beauftragte
Anke-Susann Dabels	
Ralf Dombrowski	
Regina Dreßler	
Daniela Drüppel	
Jochen Düllmann	
Silke Echterbruck	
Gerhard Effgen	
Olaf Hinkemeyer	
Ulrich Hinz	
Frank Horvath	
Christoph Hülsebusch	
Niklas Müller	
Florian Reeh	
Benjamin Roth	Dezernat 3
Silvia Kempken	
Marcel Knauff	
Jens Koschnick	
Sven Laakmann	
Sabine Lauterbach	
Annette Lavin	
Meta Lengsfeld	
Ricarda Mauksch	
Thomas Meister	
Matthias Mölleken	
Barbara Neu	
Detlef Oberstraß	
Petra Oehlandt	
Thomas Perian	
Regionale Arbeitsstelle	
Marcus Romanos	Bereich 5-1
Rouven Schims	
Andrea Scholten	
Stefan Schweigert	
Anja Thiel	
Claudia Voll	
Laura Wegener	
Markus Werntgen-Orman	Bereichsleitung 2-2
Uwe Wilzewski	
Birgit Wilken	

Verwaltung

Gäste und weitere Teilnehmer

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Aktuelle Stunde	
4	Entscheidungen	
5	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K) / Mitwirkung (M)	
5.1	Fällung städtischer Bäume	B/17/6244
5.2	Durchführungsbeschluss einer Kanalsanierungsmaßnahme Eckstraße von Mülheimer Straße bis Straßburger Straße	B/17/6177
5.3	Durchführungsbeschluss einer Kanalbaumaßnahme Straßburger Straße von Eckstraße bis Haus Nr. 227	B/17/6180
5.4	Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3, 8. Änderung - Helmholtzstraße/Havensteinstraße - Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss (beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB)	B/17/6192
5.5	Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Prüfauftrag betreffend das Verfahren des An- oder Ummeldens von Fahrzeugen beim Straßenverkehrsamt.	A/17/6261
6	Berichte	
6.1	Sanierung der Arbeitersiedlung Gustavstraße	B/17/5906
6.2	Errichtung der Gesamtschule an der Knappenstraße; hier: Sachstandsdarstellung und Kostenberechnung nach Leistungsphase 3	B/17/6041
6.3	Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2025	B/17/6197

TOP	Betreff	Drucksache
6.4	Revitalisierung Altmarkt: Bericht über die abgeschlossene Prüfung zur möglichen vorgezogenen Umsetzung von Teilmaßnahmen	M/17/6006
6.5	Erarbeitung einer Gestaltungssatzung und -leitlinien für die Marktstraße: Vorstellung des beauftragten Planungsbüros und des aktuellen Arbeitsstandes	M/17/6160
6.6	Sachstand zur Umgestaltung der drei Unterführungen (Concordiastraße, Buschhausener Straße / Eberstraße, Marktstraße / Alleestraße)	M/17/6242
6.7	Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Sachstandsbericht zum Pendlerparkplatz am HBF Oberhausen	A/17/6263
7	Anträge	
7.1	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 für den Rat der Stadt: Prüfung der Fußgängerquerung an der Auffahrt zum Rhein-Herne-Kanal im Kreuzungsbereich Liricher-/Ulmen-/Nelkenstr.	A/17/6267

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung

Der Tagesordnungspunkt 6.5 Erarbeitung einer Gestaltungssatzung und –leitlinien: Vorstellung des beauftragten Planungsbüros und des aktuellen Arbeitsstandes Drucksachennummer M/17/6160 wurde auf Wunsch der Verwaltung kurzfristig von der Tagesordnung zurückgenommen.

--

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

4 Entscheidungen

5 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K) / Mitwirkung (M)

**5.1 Fällung städtischer Bäume
B/17/6244
ungeändert beschlossen**

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst folgenden Beschluss:

5.1.1

Herr Wolf bittet um eine Einzelabstimmung bezüglich der Fällung der Bäume an der Otto-Dibelius-Str.

Herr Bruckhoff stellt eine Nachfrage bezüglich der Vorlage. Im Nachtrag zur Vorlage wird erwähnt, dass es im Bermensfeld 3 nicht schützenswerte Bäume gibt. Bei der Baumbereisung wurde festgestellt, dass 4 Bäume vorhanden sind. Aufgrund dessen stellt sich nun die Nachfrage, ob die Vorlage aufgrund von falschen Informationen erstellt worden ist.

Herr Bohnes bittet um einen Nachweis über die Schleppkurve an der Otto-Dibelius-Str. Unter Umständen kann mit den genauen Daten der Baustelle ein Lösungsvorschlag erstellt werden, bei der weniger oder sogar keine Bäume gefällt werden müssen.

Herr Reeh sagt der Baumkommission zu, dass ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan vorgelegt werden soll. Er schlägt vor, dass im Herbst eine weitere Baumbereisung mit den Unterlagen stattfinden soll.

Auf die Nachfrage von Herrn Bezirksbürgermeister Stenkamp bittet Herr Wolf dennoch um eine Abstimmung bezüglich der Fällung der Bäume.

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst gegen die Stimme der Fraktion AfD den Beschluss, die Bäume an der Otto-Dibelius-Str. nicht zu fällen.

5.1.2

Bermensfeld

Frau Mauksch erläutert die Vorgehensweise bei der Vorlagenerstellung. Das Votum mit den beteiligten Bereichen ergab, dass die Bäume nicht unbedingt erhalten werden müssen. Die gewählte Formulierung ist unglücklich gewählt. Die beigefügten Pläne zeigen deutlich, dass 4 Bäume gefällt werden sollen. Das Konzept liegt bis auf den Tippfehler korrekt vor.

Anschließend entwickelt sich eine Diskussion mit Wortbeiträgen von Frau Schadt, Herr Bruckhoff, Herr Heinzen, Herr Bohnes, Frau Mauksch und Herrn Dr. Palotz, in der unter anderem etwaige Konsequenzen für den Tippfehler besprochen werden. Das Ergebnis der Diskussion ist, dass der Stadt- und Mobilitätsausschuss in der nächsten Sitzung auf den Fehler hingewiesen wird. Wenn der Planungsausschuss darauf bestehen sollte, wird eine neue Vorlage erstellt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung.

Entgegen der Stimmen der Linke, Bob und Grüne wird der Vorlage zugestimmt.

5.1.3 Liste der Toten und abgängigen Bäume

Ohne Wortmeldungen einstimmig beschlossen.

5.2 Durchführungsbeschluss einer Kanalsanierungsmaßnahme Eckstraße von Mülheimer Straße bis Straßburger Straße B/17/6177 angehört

Ohne Wortmeldungen vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

-
- 5.3 Durchführungsbeschluss einer Kanalbaumaßnahme Straßburger Straße von Eckstraße bis Haus Nr. 227
B/17/6180
angehört**

Ohne Wortmeldungen vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

-
- 5.4 Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 3, 8. Änderung
- Helmholtzstraße/Havensteinstraße -
Entscheidung über die abwägungsrelevanten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
(beschleunigtes Verfahren gemäß § 13a BauGB)
B/17/6192
angehört**

Herr Heinzen merkt an, dass in der Vorlage der Klimacheck zu fehlen scheint.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

-
- 5.5 Antrag der AfD-Ratsfraktion Oberhausen/Rhld. gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen: Prüfauftrag betreffend das Verfahren des An- oder Ummeldens von Fahrzeugen beim Straßenverkehrsamt.
A/17/6261
angehört**

Ohne Wortmeldungen vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung

--

6 Berichte

-
- 6.1 Sanierung der Arbeitersiedlung Gustavstraße
B/17/5906
zur Kenntnis genommen**

Herr Baum merkt an, dass, wie er bereits in der letzten Sitzung erwähnt hat, das Anhörungsrecht der Bezirksvertretung verletzt worden ist. Bezirksvertretungen sind bei Investitionsvorhaben mit bezirklicher Bedeutung anzuhören.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen ohne weitere Wortbeiträge zur Kenntnis.

-
- 6.2 Errichtung der Gesamtschule an der Knappenstraße; hier: Sachstandsdarstellung und Kostenberechnung nach Leistungsphase 3
B/17/6041
zur Kenntnis genommen**

Ohne Wortmeldung nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

-
- 6.3 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2025
B/17/6197
zur Kenntnis genommen**

Ohne Wortmeldung nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

-
- 6.4 Revitalisierung Altmarkt: Bericht über die abgeschlossene Prüfung zur möglichen vorgezogenen Umsetzung von Teilmaßnahmen
M/17/6006
zur Kenntnis genommen**

Ohne Wortmeldung nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

-
- 6.5 Erarbeitung einer Gestaltungssatzung und -leitlinien für die Marktstraße: Vorstellung des beauftragten Planungsbüros und des aktuellen Arbeitsstandes
M/17/6160
zurückgezogen**

-
- 6.6 Sachstand zur Umgestaltung der drei Unterführungen (Concordiastraße, Buschhausener Straße / Eberstraße, Marktstraße / Alleestraße)
M/17/6242
zur Kenntnis genommen**

Frau Schadt stellt einige Detailfragen bezüglich der Vorlage.

Unter anderem erfragt Sie, ob es eine Priorisierung bei den Umsetzungen gibt und was die Eventualität durch den Haushalt anbelangt.

Sie hat Bedenken, dass es lediglich beim Konzept bleibt und anschließend erneut länger ruht.

Herr Peters gibt an, dass es ein guter Aufschlag ist, um die Angst ein wenig zu entschärfen und ergänzt um die Nachfrage, ob eine Möglichkeit besteht, dass die Deutsche Bahn sich an

den Kosten beteiligt.

Herr Bruckhoff stellt die Verständnisfrage, warum laut der Vorlage keine Beleuchtung unter der Brücke angebracht werden darf. Um Angsträume zu beseitigen, ist dies im Grunde alternativlos.

Frau Krause bekräftigt, dass die Situation der Beleuchtung der Hauptfokus der Maßnahme sein sollte.

Herr Romanos erläutert zunächst die Verteilung der Fördergelder. Er bekräftigt, dass auch unabhängig von einer Förderung das Projekt vorangetrieben werden soll. Im ersten Schritt erfolgt eine Machbarkeitsstudie. Diese ist ein Ansatz, der lokal geerdet ist, um die Vorstellungen der Bürger einfließen zu lassen. Im Rahmen der Studie werden dann Konzepte erarbeitet, die gemeinsam mit der Deutschen Bahn abgestimmt werden.

Es ist auf jeden Fall ein Thema, die Beleuchtung anzugehen. Das, was in der Vorlage skizziert ist, soll der BZV die Möglichkeit geben, gemeinsame Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

In Bezug auf den Haushalt gibt Herr Romanos an, dass Gelder für den ersten Schritt zur Verfügung stehen. Alles Weitere hängt von der Lage des Haushalts ab.

Auf Nachfrage von Herrn Baum, wann mit den ersten baulichen Verbesserungen gerechnet werden darf, gibt Herr Dr. Palotz an, dass in einem Jahr damit gerechnet werden kann.

Frau Krause stellt die Nachfrage, wie es mit einer kurzfristigen Lösung aussieht, damit die Angsträume beseitigt werden.

Herr Dr. Palotz erklärt, dass schnelle Maßnahmen, beispielsweise in Form von Aufstellen von Leuchten nicht Zielgerichtet sind. Die Beseitigung der Angsträume steht im Vordergrund. Hierzu wird nun ein Konzept erstellt und der BZV vorgestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Peters, ob die DB in Aussicht gestellt hat, sich an den Kosten zu beteiligen, verneint Hr. Dr. Palotz.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

6.7 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt - Sachstandsbericht zum Pendlerparkplatz am HBF Oberhausen A/17/6263
zur Kenntnis genommen

Herr Peters führt die Intention des Antrags aus und erläutert, dass die Folgen im voraus erkannt werden und dementsprechend Planungen erfolgen können. Wenn die Parkgebühren zu hoch ausfallen, könnte dies unter Umständen Folgen für angrenzende Nebenstraßen haben.

Herr Dr. Palotz erläutert, dass die Verwaltung sich bereits mit dem Thema beschäftigt. Erwartet wird ein Verdrängungseffekt, der Händler und Parkplätze in den Nebenstraßen

betrifft. Eine konkrete Umgangsweise ist noch nicht definiert. Auch das Management des BERO-Centers beschäftigt sich mit der Problematik. Die Deutsche Bahn hat noch kein Startdatum der Parkraumbewirtschaftung angekündigt.

Obwohl die Stadt aufgrund der Kündigung seitens der Deutschen Bahn Gesprächstermine angeboten hat, ist noch kein Treffen zustande gekommen. Die Bewirtschaftung der Parkfläche läuft seitens der Stadtverwaltung durchgehend weiter, seit dem 01.01.2025 jedoch nicht mehr Gebührenfrei.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Vorlage zur Kenntnis.

--

7 Anträge

7.1 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen gemäß §2 für den Rat der Stadt: Prüfung der Fußgängerquerung an der Auffahrt zum Rhein-Herne-Kanal im Kreuzungsbereich Liricher-/Ulmen-/Nelkenstr. A/17/6267 ungeändert beschlossen

Herr Bohnes erläutert den Antrag. Dieser ist aufgrund einer Bürgeransprache und Eigenbeobachtung entstanden.

Frau Mauksch bestätigt, eine Prüfung seitens der Verwaltung, das Ergebnis wird als Vorlage in einer kommenden Sitzung eingereicht.

Herr Bohnes merkt an, dass aufgrund von zukünftigen Baustellen, an dieser Stelle mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet werden kann.

Der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen fasst einstimmig folgenden Beschluss:
--

Die Verwaltung wird um eine Prüfung der Situation im genannten Querungsbereich hinsichtlich der Sicherheit für Fußgänger gebeten, wobei eine Ergänzung der Ampelanlage um eine Signallampe oder eine alternative zielführende Lösung ins Auge zu fassen ist.

